

Zeit-Geschichte(n)

Junge Erwachsene 15-19 Jahre

Methode:

Die Vermittlung basiert grundsätzlich auf den Dialog, wobei die KulturvermittlerInnen ausgewählte Informationen und spezielle Details den Jugendlichen erzählen. Diese werden immer wieder aufgefordert ihr persönliches Wissen einfließen zu lassen und Fragen zu stellen. Diskussionen sind erwünscht und werden angeregt. So können mehrere Positionen eines Problems beleuchtet werden. Der Vermittlungsrundgang dient daher vor allem als Forum einer kritischen Auseinandersetzung mit einer noch „jungen“ europäischen Geschichte, die bis in die Gegenwart reicht.

Vermittlungsvariante:

Auf Wunsch kann die Schulklasse während der Führung vom Kulturvermittler in 2 Gruppen geteilt werden. Die eine wird aufgefordert mehr die tschechischen Positionen in der gemeinsamen Geschichte zu hinterfragen, die andere die österreichischen. Damit können unterschiedliche Zugänge und Entwicklungen besser erarbeitet und bewusster reflektiert werden.

Bei Bedarf können einzelne Vermittlungsthemen als Schwerpunkte ausgewählt werden.

Vermittlungsthemen HORN:

- Die Vorgeschichte: Prager Fenstersturz, Schlacht am Weißen Berg
- Nationale Strömungen des 19. Jahrhunderts und ihre Auswirkungen
- Das Attentat auf den Thronfolger in Sarajewo – Ablauf, Attentäter und Opfer, Kriegserklärung
- Der Erste Weltkrieg und der Zerfall der Monarchie – Bündnispolitik, Armee, Kriegsgefangenschaft, Vertrag von Saint Germain-en-Laye und Minderheitenpolitik (Vertrag von Brünn)
- Republikgründungen Österreich und Tschechoslowakei
- Entwicklung der beiden Länder in der Zwischenkriegszeit
- Der Anschluss – Münchner Abkommen, Einmarsch, NS-Politik und NS-Propaganda, Protektorat Böhmen und Mähren, Attentat auf Reinhard Heydrich und seine Folgen
- Widerstand und Opfer des Nationalsozialismus
- Flucht und Vertreibung der Sudetendeutschen
- Nachkriegszeit – die Trennung beginnt: der „Eiserne Vorhang“
- Das Jahr 1968 - der „Prager Frühling“ und seine Niederschlagung
- Die Charta '77
- 1989 – die „Samtene Revolution“
- Vereint in der Europäischen Union

Vermittlungsthemen RAABS:

- Die physische Grenze – Grenzmarkierungen
- Moderner Nationalismus – Situation der europäischen Landkarte nach 1918
- Nationalismus und Identität – Wie entstehen Mythen?
Beispiel: „Libussa“
- Ereignisse mit identitätstiftender Wirkung in der Tschechoslowakei und Österreich
- Nationalsozialismus und Stalinismus mit besonderem Augenmerk auf vereinnahmende Prozesse gegenüber der Jugend
- Religion und nationale Identität – Jan Hus
- Das Leben an der Grenze

Aktivitäten in den museumspädagogischen Räumen:

Ein kurzer Ausschnitt aus einem Zeitzeugengespräch und/oder aus einem Dokumentarfilm wird angesehen, mit einer konkreten Fragestellung verknüpft und zur Diskussion gestellt.

Eindrucksvolle Dokumente wie ein Schulheft aus dem Jahr 1938 oder ein Flugblatt, das zum Widerstand gegen das nationalsozialistische Regime aufruft können begutachtet werden. Ein alter Armeemantel, der nach dem Krieg zu einem Frauenmantel umgenäht wurde, zeigt das Problem mangelnder Ressourcen auf und kann probiert werden. Ein alter Stahlhelm der zu Schaufel „umfunktioniert“ wurde, veranschaulicht ebenfalls eindrucksvoll die Situation der Menschen nach 1945.

Bei Interesse kann anstelle der Aktivitäten im museumspädagogischen Raum in Raabs der Außenbereich mit einem dokumentarischen Ausschnitt des „Eisernen Vorhangs“ besichtigt werden. Dieser veranschaulicht auf dramatische und anschauliche Weise die ehemalige Grenze zwischen Ost und West.

Unterrichtsleitfaden

Informationen zu den Inhalten der NÖ Landesausstellung 2009 erhalten sie in der **Broschüre „Unterrichtsleitfaden“**, die vom wissenschaftlichen Leiter der Ausstellung, Univ. Prof. Dr. Stefan Karner, mit seinen Mitarbeitern des Ludwig Boltzmann Instituts für Kriegsfolgen-Forschung verfasst wurde. Diese Broschüre steht als Download auf der Homepage www.noelandesausstellung.at zur Verfügung.

GrenzErfahrung – EIN WORKSHOP FÜR SCHÜLER/INNEN

Jugendliche 14-19 Jahre

Bedeutung und Lesarten von Symbolen, Grenzerfahrungen im politischen Sinne und Auswirkungen von Nationalismus werden mittels einer Dialogführung durch die NÖ Landesausstellung in Raabs, audiovisueller Medien, Plakaten und Alltagsgegenständen erarbeitet. Unsere jungen BesucherInnen erhalten Einblicke, welche nationalen Mythen und Erzählungen unsere Identitäten und das Leben prägen konnten und welche ideologischen Vorstellungen damit transportiert wurden. Ein Filminterview mit einem Zeitzeugen wird analysiert und damit ein Teil der tschechisch-österreichischen Geschichte kennen gelernt. Im umfassenden Kreativteil haben die SchülerInnen in Kleingruppen die Möglichkeit, sich mit einem speziellen Themenschwerpunkt intensiv zu befassen. Das Erarbeiten eines Themas und die kreative Umsetzung in Form von Plakaten werden von einer selbst gewählten Gruppe von SchülerInnen zusätzlich dokumentiert. Die Arbeiten können mit in die Schule genommen und in den Klassenräumen aufgehängt werden.

Dauer: 3 Stunden

Für den Workshop stehen jeweils 2 KulturvermittlerInnen zur Verfügung. Die Schulklasse wird beim 1. Teil in 2 Gruppen geteilt und in diesen **Kleingruppen** durch die Ausstellung begleitet. Auch im 2. Teil werden die Themen in Kleingruppen erarbeitet.

Ablauf:

1. Teil

- Museumspäd. Führung durch die Ausstellung
- Film - Ein Zeitzeuge berichtet
- Arbeitsblatt zum Zeitzeugengespräch

Pause: 15-20 Minuten

2. Teil

- Einteilung in 5 Arbeitsgruppen
- Verteilung der Arbeitsaufträge
- Gestaltung eines Plakates
- Präsentation

5 Themen:

Nationalismus allgemein

Sport und Identität

Symbole - Nationalismus

Stalinismus/Nationalsozialismus

Dokumentationsteam

Die SchülerInnen erhalten eine Mappe mit Bild- und Textmaterialien, die sie zur Erarbeitung des gewählten Themas benötigen. Für jede der 5 Gruppen gibt es einen Arbeitsauftrag, der als Leitfaden dient und Richtlinien vorgibt.

Zusätzliches museumspädagogisches Angebot

Interaktiver Ausstellungsrundgang

Für Kinder, Jugendliche und Junggebliebene gibt es interaktive Bereiche, die eine intensive Auseinandersetzung mit speziellen Themen bzw. einzelnen Objekten ermöglichen. So kann bei einem Spiel mittels Touchscreen versucht werden, die aktuelle Grenze zwischen Tschechien und Österreich zu ziehen. Anschließend kann die „eigene“ Grenze mit dem tatsächlichen Verlauf der Grenze verglichen werden. Für schlaue Köpfe gibt es ein Geschichtequiz zur Besatzungszeit. Sowohl in Horn wie auch in Raabs gibt es zu bestimmten Objekten und Themen eigene Klappkarten mit Fragen. Hebt man die Klappe auf, kann man die Antwort überprüfen.

So werden die jungen BesucherInnen angeregt, Inhalte zu hinterfragen und/oder verschiedenen Fragestellungen auf den Grund zu gehen. Durch diese Hands-On- wie Minds-On-Bereiche werden neue Formen der Wissensaneignung geschaffen. Sie bieten Abwechslung bei der sinnlichen Erfahrung wie auch beim (unbewussten) Erkenntnisgewinn.

Lehrmittelbehelf

Der Lehrmittelbehelf, entwickelt von erfahrenen PädagogInnen, unterstützt LehrerInnen bei der Unterrichtsgestaltung und hilft das Thema der NÖ Landesausstellung 2009 sinnvoll, kreativ und lehrreich in den Unterricht zu integrieren. Er steht allen PädagogInnen als Download auf der Homepage der NÖ Landesausstellung 2009 zur Verfügung (www.noe-landesausstellung.at).

Informationen

SCHULWOCHEN

Während der Schulwochen besuchen Schulklassen mit bis zu 25 SchülerInnen und max. 2 Begleitpersonen zum Preis von 90 EUR die Ausstellung in Horn, Raabs und Telč. Der Pauschalpreis von 90 EUR beinhaltet den Eintritt zu allen 3 Ausstellungen, sowie eine Führung, wahlweise in Horn, Raabs oder in Telč. Die im Angebot enthaltene Führung wird beim Besuch des Wahlstandortes eingelöst. Werden an weiteren Standorten zusätzliche Führungen gewünscht, können diese gerne vor Ort um 2 EUR pro Person gebucht werden.

In Horn und Raabs wird es in den Schulwochen auch ein einmaliges Vermittlungszusatzangebot geben: **ZeitzeugInnen aus der Region** berichten über persönliche Erlebnisse ihrer eigenen Geschichte und laden die Jugendlichen ein, daran teilzuhaben.

Schulwochen-Termine

MO 28.09 bis FR 02.10.2009 (Zusatzwoche)
MO 05.10 bis FR 16.10.2009
MO 19.10 bis FR 23.10.2009 (Zusatzwoche)

KOSTEN

| | |
|---|----------|
| Eintritt Schüler | 3 EUR |
| Museumspädagogische Vermittlung (Führung) | 2 EUR |
| Workshop Raabs (inkl. Eintritt) | 5,50 EUR |
| Schulwochenpauschale bis zu 25 Schüler und max. 2 Begleitpersonen (Eintritt + Führung)* | 90 EUR |

* Für jeden weiteren Schüler fallen 3 EUR und für jede weitere Begleitperson 9 EUR an.
Die Schulwochenpauschale gilt NICHT für den Workshop!

Anmeldung

Waldviertel Incoming
T +43(0)2856-2998 FAX: DW 16
E buchung@noe-landesausstellung.at

Anmeldung für Schulklassen

An

NÖ Landesausstellung 2009

Waldviertel Incoming

Rathausplatz 1

A-3970 Weitra

T +43 (0) 2856 / 2998

Fax +43 (0) 2856 / 2998-16

www.noelandesausstellung.at

buchung@noelandesausstellung.at

Ich möchte gerne eine Schulgruppe **mit / ohne*** Führung für die

NÖ Landesausstellung 2009

„ÖSTERREICH. TSCHECHIEN.

geteilt – getrennt - vereint.“ anmelden

(*nicht Zutreffendes bitte streichen)

| | Ort | Datum | Uhrzeit |
|--------------------------|-------|-------|---------|
| <input type="checkbox"/> | Horn | | |
| <input type="checkbox"/> | Raabs | | |
| <input type="checkbox"/> | Telč | | |

Bitte nennen Sie uns den Ausstellungsort, das Datum und die Uhrzeit Ihres Besuches.

SchülerInnenanzahl:.....

Alter/Schulstufe:.....

Name der Schule / Institution:

Ansprechperson:.....

Lehrfach:

PLZ, Ort, Straße/Platz:

E-Mail:.....

Telefon:

FAX:.....

Ich möchte über weitere Schul- und Projektwochen im Waldviertel informiert werden.